

Tanz- und Showelemente wechseln sich ab

Die Musikgesellschaft Muhen kehrte mit einem Konzert der Extraklasse nach drei Jahren aus den Corona-Ferien zurück. Giuseppe Di Simone überzeugte mit Bravour in seinem Debut als musikalischer Leiter.

«Giusi», wie der Dirigent gern genannt wird, ist ein Heimkehrer. Von 1995 bis 2003 gab er bei der Musikgesellschaft Muhen am Schlagzeug den Takt vor. Auch ohne Taktstock hatte er die 50 Musikerinnen und Musiker trotz temperamentvoller Showeinlagen fest im Griff. Dynamische Titel wie der Paso Doble «Pasovario», garniert mit Showelementen, waren das Rezept für einen abwechslungsreichen Konzertabend. Moderatorin und Sängerin Cinzia Catania glänzte mit «Daydream Believer», einem «Monkees»-Titel, der im Dezember 1967 die US-Charts stürmte und dem älteren Publikum bekannt gewesen sein dürfte. Zu «Perfect» von Ed Sheeran drehten im 6/8-Takt Marilyn Mathis und Daniel Beeler von der Tanzschule «Dance2bee» aus Muhen Walzerstunden. «Im zweiten Teil wird die Gruppe uns den Konzertabend vergolden», kündigte Präsident Max Eichenberger erfolgversprechend an. Mit Balboa-, Rumba- und Boogie-Woogie-Tanzeinlagen drehte die Tanzgruppe in wechselnden Kostümen richtig auf. Mit Elvis Presleys «Jailhouse Rock» erreichte die schwungvolle Show ihren Höhepunkt.

Plattform für den Nachwuchs
Nachwuchsförderung ist existenziell, unter Leitung von Peter Müller hatte das Jugendensemble ihren allerersten Auftritt und spielte mit Bravour zwei Titel: «Fun for Band» im Dixie style und «You give love a bad name». In Begleitung von Robin Rösch, zeigte der 10-jährige Lemmy Minder wie er mit der Trommel umzugehen weiss. Unter der Leitung von Matthias Dösser legte die Tambouren vom Tambourenverein Oberentfelden Muhen einen Trommelwirbel nach dem anderen hin – die blau, grün und rot leuchtenden LED-Drumsticks beeindruck-



Zahlreiche Showelemente begeisternden: Claudia und Roland Astner tanzen eine Cha Cha Cha zu «Pretty Woman».

BILDER: AWE



Als Ehrenveteran geehrt: Max Widmer (rechts) mit Präsident Max Eichenberger.



Vom Dirigenten beobachtet: Gitarrist Simon Bucher mit Soloeinlage.

ten. Mit «Teenager» beabsichtigen sie am Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg Anfang Juli aufzutreten. In der Solistenparade brillierte Roman Dobler mit dem Schlagzeug und Simon Bucher mit der E-Gitarre, und Sven Wüest blies «My Way» von Frank Sinatra auf seinem Flügelhorn. Mit dem Müheler Marsch verabschiedete sich das Orchester von den rund 400 Besuchern im Saal.

Ehrenveteran geehrt

Mit zwei Jahren Verspätung wurde Trompeter Max Widmer für 70 Aktiv-

jahre geehrt. Im Alter von 15 Jahren trat er in die MG Muhen ein, 2020 wurde ihm der Titel «Eidgenössischer Ehrenveteran» verliehen. Neben dem neuen Dirigenten, verwies Max Eichenberger auf einen neuen Koch. Neben dem musikalischen Erlebnis lieben die Freunde der Musikgesellschaft Muhen auch kulinarische Genüsse. Zwei Jahreskonzerte folgen am kommenden Wochenende, 20. und 21. Mai, ebenfalls in der Sporthalle Breite in Muhen. Die Besucher dürfen sich auf eine Show und Unterhaltung der Extraklasse freuen, es hat noch freie Plätze.

ALFRED WEIGEL